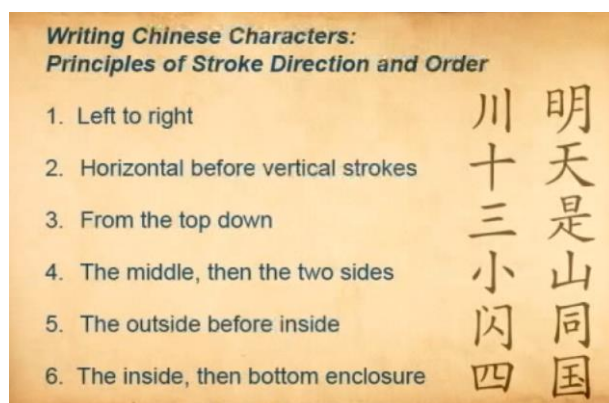


第二课 2. Lektion (Nummer/zwei/Lektion)

Dì èr kè [di ar kö]

Die chinesischen Schriftzeichen und die Töne

Was Sie in jedem Fall üben sollten, auch wenn Sie das im Japanischen schon betrieben hatten, ist das Lesen und Schreiben der chinesischen Charaktere (Han-Ji = Schriftzeichen der Han-Menschen; japanisch = Kanji). In dem schon erwähnten Kurs: **Chinese I - A Journey to China** wird Ihnen in der 6. Lektion ganz langsam gezeigt, wie man zu schreiben hat. Die 6 Hauptregeln lauten



In dem hübschen Buch **Chinesisch Superleicht** für Anfänger, Dorling-Kindersly, ISBN 978-3-8310-1061-5, wird das Schreiben ebenfalls schön dargestellt. Nicht zu vergessen ist der Übungsblock **A Chinese Character a day**, Practice Pad, von Philip Yungkin Lee. Auf die vielen Internetkurse hatte ich schon mehrmals hingewiesen.

Unbedingt ansehen und anhören sollten Sie sich einige der 1129 Videos, in denen die Schriftzeichen vorgezeichnet und vorgesprochen werden.

https://www.youtube.com/watch?v=YTe3HdeynPM&list=PLbAdsbBBI1D7wj4UkcGYSmx_RPBT9f0L3&index=3

Sehr ausführlich und frei ist der FSI-Kurs Chinese:

<http://www.fsi-language-courses.net/languages/Chinese/Standard%20Chinese/Module%2001%20ORN/FSI-StandardChinese-Module01ORN-StudentText.pdf>

Der Kurs stammt aus den 70iger Jahren. Er ist mit viel Aufwand produziert worden (auch mit Tonträgern) und wird von verschiedenen Seiten im Internet -unfrei?- angeboten. Leider werden keine chinesischen Schriftzeichen benutzt. Ich wähle aus dem vielseitigen Übungsmaterial aus und füge die traditionellen Charaktere hinzu.

Zum Einüben der **Töne** ist

<http://www.fsi-language-courses.net/languages/Chinese/Standard%20Chinese/Resource%20Module/FSI%20-%20Standard%20Chinese%20-%20Resource%20Module%20-%20PandR%20-%20Tape%201.mp3>

sehr zu empfehlen.

Auf das Problem der **Töne** stießen wir schon im Thai-Kurs (Lektion 2). Damals sagte ich Ihnen:

Da man aber im Gespräch nicht bei jedem Wort eine derartige Analyse durchführen kann, bleibt einem nichts anderes übrig als jedes Wort mit seinem Ton auswendig zu lernen oder im täglichen Gespräch zu üben...

Auch im Chinesischen muss man durch Nachahmung und fleißiges Üben zuerst sprechen lernen- und dann sollte jedes neue Wort zusammen mit seinen Tönen ins Langzeitgedächtnis überführt werden. (In **A Journey to China** wird empfohlen, jedes neue Wort siebzig Male zu wiederholen.) Das bedeutet zwar Arbeit, aber am Ende folgt bestimmt das Vergnügen.

Aber:

Don't work too hard.

- bié gōng zuò dé tài lèi le 。
- 别 工 作 得 太 累 了 。
- or
- bié tài nǚ lì gōng zuò le 。
- 别 太 努 力 工 作 了 。

empfiehlt You Tube in *3800 Useful Chinese Sentences*. (Sehr gute Tonwiedergabe!)

Aus den Bereichen **Gefühle** und **Büro** stelle ich Ihnen einige wichtige Vokabeln zusammen (Quelle: die App. *50 Sprachen*). An verschiedenen Stellen habe ich versucht, den Tonverlauf durch Hoch- bzw. Tiefstellung nachzuahmen (fast unmögliches Unterfangen!).

Gefühle qínggǎn [tching'gan]

yìyù [iiyü] *Depression*
 xìnren [siinjän] *Vertrauen* (j wie in Journal, s = ß)
 xì'ài [chiai] *Zuneigung* (ch von *ich*)
 fènnù [fönnu] *Ärger*
 wúliao [uliau] *Langeweile*

Büro bàngōngshì [ban-gōngshö]

bàngōng yǐ [ban-gōng yiⁱ] *Bürostuhl*
 jiābān [j^ap^{an}] *Überstunden*
 yuánzhūbǐ [yü'än jūbⁱ] *Kugelschreiber*
 xiūxí [chiūchi] *Pause*
 yánsè bǐ [yänsəwa bⁱ] *Buntstift*

huìyì [huei yi] *Konferenz*
 huìyì shì [hueiyi shə] *Konferenzraum*
 fùběn [fubə^ən] *Kopie*
 gāngbǐ [g^{ang}biⁱ] *der Füller*
 biāojiǐ bǐ [biāuji biⁱ] *der Marker*
 bǐjìběn [biⁱ ji bə^ən] *das Heft*
 qiānbǐ [tchiän biⁱ] *der Bleistift*
 dǎ kǒng qì [da kɔng tchi] *der Locher*
 juàn bǐ dāo [jüän biⁱ d^{au}] *der Spitzer*
 dīng shū dīng [diing sh^u t^{ing}] *die Heftklammer (wie shooting)*
 dīng shū jī [diing sh^u jⁱ] *der Hefter*
 gōngzuò chǎngsuǒ [g^{ong}dzuɔ tsch^{ang}sua] *der Arbeitsplatz*
 bǎoxiǎnxiāng [b^{au}chiänchi^{ang}] *Tresor*

Grammatik

In der vorigen Lektion hatten wir den folgenden Satz übersetzt:

你明天做什麼 *Was machst du morgen?*
 Nǐ míngtiān zuò shénme? [ni mingtiän dzuo schäma]

Hierzu ist zu bemerken, dass im Chinesischen die **Zeitbestimmungen** (hier: míngtiān *morgen*) immer vor der Satzaussage (Prädikat) stehen müssen. Hier wird mit dem Zeitadverb 明天 míngtiān auf eine künftige Handlung hingewiesen. (In dem Zeichen 明天 erkennen wir drei Teile: 日 rì [ji] *Sonne, Tag*; 月 yuè [yüä] *Mond* und 天 tiān [tiän] *Himmel, Tag*.)

Da die Verben nicht konjugiert werden, werden **Zukunft** bzw. **Vergangenheit** nur anhand von Zeitangaben (Adverbien) oder bestimmten Partikeln ausgedrückt. Ich stelle Ihnen hier einige der wichtigsten **Zeitadverbien** zusammen.

| | | |
|----|----------------------------|---|
| 今天 | Jīntiān [djintiän] | <i>heute</i> (zweimal 1. Ton, vgl. 1.2) |
| 昨天 | Zuótiān [dzuotiän] | <i>gestern</i> |
| 前天 | Qiántiān [tchientiän] | <i>vorgestern</i> |
| 明天 | Míngtiān [mingtiän] | <i>morgen</i> |
| 後天 | Hòutiān [choutiän] | <i>übermorgen</i> |
| 以前 | Yǐqián [yitchiän] | <i>vorher</i> |
| 以後 | Yǐhòu [yihou] | <i>nachher</i> |
| 已經 | Yǐjīng [idjing] | <i>schon</i> |
| 經常 | Jīngcháng [djingtcha:ng] | <i>häufig</i> |
| 常常 | Chángcháng [tchangtcha:ng] | <i>oft</i> |
| 現在 | Xiànzài [chiäntsai] | <i>jetzt</i> (ch wie in <i>ich</i>) |
| 從不 | Cóng bù [tsongbu] | <i>nie</i> |
| 早 | Zǎo [dzau] | <i>früh</i> (fast wie <i>Sau</i>), Beispiele 1.4 |
| 馬上 | Mǎshàng [maschang] | <i>sofort</i> |
| 一直 | Yīzhí [itschə] | <i>immer</i> |
| 晚 | Wǎn [uan] | <i>spät</i> (1.4) |

還 Hái [hai] auch [wie der Fisch]
最近 Zuìjìn [tsoidjin] neulich

明天我停止 Míngtiān wǒ tíngzhǐ *Morgen werde ich aufhören.* 停止 [tindji] *aufhören*

Oder: 我明天停止 Wǒ míngtiān tíngzhǐ *Ich werde morgen aufhören.*

Zeitausdrücke werden auf lustige Art in

<https://www.youtube.com/watch?v=OT3KZQMhed4> vorgestellt. Diese Seite enthält gleichzeitig sehr gute Tonübungen. Vgl. auch <https://www.youtube.com/watch?v=16anfWEdrBA> in der sich Sätze zu zài befinden.

Fragen und Antworten (FSI UNIT 1) (mit schon bekannten Vokabeln)

- A: 你是誰 Nǐ shì shuí [ni schə schuei]? *Wer sind Sie?* (ui wie in engl. way)
 B: 我是王大年 Wǒ shì Wáng Dànián [uɔ schə uang daniän] *Ich bin Wáng Dànián.*
 A: 我是胡美齡 Wǒ shì Hú Měilíng [uɔ schə hu meiling] *Ich bin Hú Měilíng.*
- A: 你姓什麼 Nǐ xìng shénme [ni xìng schämma]? *Was ist Ihr Nachname?* 1.6, Satz 5
 B: 我的姓是王 Wǒ de xìng shì Wáng [uɔ də xìng schə uang]. *Mein Nachname ist Wáng.*
 A: 我的姓是胡 Wǒ de xìng shì Hú [uɔ də xìng schə hu]. *Mein Nachname ist Hú.*

Anmerkung:

Im Chinesischen bildet man das **Possessivpronomen** (Besitzanzeigendes Fürwort) mithilfe der (Genitiv-)Partikel 的 de [də]. Das Verb 是 shì bedeutet *sein* im Sinne von „jemand oder etwas *sein*“, so wie in *ich bin Wáng* (König). Es funktioniert wie ein Gleichheitszeichen und kann unter Freunden weggelassen werden. (Die Aussprache von de ist də oder da.)

我的 wǒ de **mein** 我的 tā de **sein**

你的 nǐ de **dein** 我的 tā de **ihr**

(Wenn man ausdrücken will, dass man sich an einem bestimmten Ort *befindet*, braucht man ein anderes Verb, nämlich 在 zài : 我在北京 Wǒ zài běijīng [uɔ dzai beijing] *ich befinde mich in Peking.* Wir hatten dieses Verb schon in 1.5 benutzt.)

怎麼辦 Zěnmě bàn? *Was machen wir jetzt?*

我們做練習 Wǒmen zuò liànxí [uɔmən dzuo liänchi] *Wir machen Übungen.*
 wǒmen *wir* → 1.8; 練習 [liänchi] *Übungen*;
 做 zuò [dzuo] *etwas Bestimmtes machen* (z.B. Übungen)

Man darf zuò nicht mit bàn verwechseln, denn 辦 bàn [pan] bedeutet *tun, machen, erledigen* im Allgemeinen. Zěnmě = *wie, was*.

Liànxí 練習

- A: 他是谁 Tā shì shuí [ta schi schuei]? *Wer ist er/sie?* (shuí 或 oder shéi wer)
(Achtung! 水 shuǐ bedeutet Wasser) 或 huò = oder
- B: 他是馬明麗 Tā shì Mǎ Mínglì. *Er ist Mǎ Mínglì.*
- A: 他是馬先生 Tā shì mǎ xiānshēng. *Er ist Herr Mǎ.* 生 = Herr
[siānshang] Herr; (Achtung! 水 shuǐ ist Wasser)
- B: 他是馬太太 Tā shì Mǎ Tàitài. *Sie ist Frau Mǎ.* 太太 = Frau
- A: 她是馬小姐 Tā shì Mǎ xiǎojiě. *Sie ist Fräulein/Miss Mǎ.*
- B: 她是馬同志 Tā shì Mǎ tóngzhì. *Sie ist Kameradin Mǎ.*

Über die Bedeutung von Tóngzhì [tɔŋdʒi] *Kamerad* im modernen China unterrichtet sehr gut <https://en.wikipedia.org/wiki/Tongzhi>. Das Wort 同志 tóngzhì bedeutet: *derselbe Wille, dieselbe Absicht.*

Merken:

dies und das: 這個 zhè gè [dʒəgə] *dies*; 那個 nà gè [nagə] *das*
這個和那個 zhè gè hé nà gè *dies und das*

<https://m.youtube.com/user/ChineseTutoring>

- A: 你是王先生嗎? Nǐ shì Wáng xiānshēng ma? *Sind Sie Herr Wáng?*
- B: 我不是王先生。 Wǒ bù shì Wáng xiānshēng. *Ich bin nicht Herr Wáng.*
- A: 你是德国人嗎? Nǐ shì déguó rén ma? *Sind Sie Deutscher?*
- B: 是。 Shì. *Ja* (das bin ich).
- B: 不是。 Bù shì. *Nein* (das bin ich nicht).
- A: 你是美國人嗎? Nǐ shì měiguó rén ma? *Sind Sie Amerikaner?*
- B: 是的，我是美國人。 Shì de, wǒ shì měiguó rén. *Ja, ich bin Amerikaner.*
- A: 你來自哪裡? Nǐ láizì nǎlǐ? *Woher kommen Sie?* 哪裡 nǎlǐ wo
- B: 我是加州人。 Wǒ shì jiāzhōu rén [uɔ schə djədjou jen] *Ich bin Kalifornier.*
- A: 我是柏林人。 Wǒ shì bólin rén. *Ich bin ein Berliner.* [bɔlin]
- B: 您貴姓? Nín guìxìng? [nin guising]? *Ihr Nachname?* (höfliche Form)
- A: 我的姓是肯尼迪。 Wǒ de xìng shì kěnnídí. *Mein Nachname ist Kennedy.*
你好嗎? Nǐ hǎo ma? *How are you?*
- B: 我很好。你呢? Wǒ hěn hǎo. Nǐ ne [nina]? *I'm fine. And you?*
- A: 好。謝謝。 Hǎo. Xièxiè. *Fine, thank you.*

Wenn man fragen will: *aus welchem Land kommen Sie?*, benutzt man die Fragepartikel 哪 nǎ *welches*: 你是哪國人? Nǐ shì nǎ guórén? [ni shə na guo jen] *Aus welchem Land kommen Sie?* Wörtlich: „Sie sein welches Land Mensch?“

Wenn Sie Schwierigkeiten mit den Tönen haben, wird es Sie etwas trösten, dass man den genauen Tonverlauf beim schnellen Sprechen nicht so leicht heraushören kann.

Aber sie sollten Ihre Bemühungen nicht aufgeben, denn es wird doch noch eine Weile dauern, bis Sie zum schnellen Sprechen kommen, oder?

(Mancher Ausländer berichtet, dass er jahrelang in China wohnte, ohne jemals die Töne studiert zu haben. Anscheinend ist der Zusammenhang (Kontext) für das Verständnis eines Gesprächs ausschlaggebend. Jemand, der einem Engländer erzählt, dass er mit einem sheep gekommen sei, wird bestimmt verstanden, wenngleich zwischen einem Schaf und einem Schiff ein gewisser Unterschied besteht.)

Hier ist noch eine Anmerkung zu **shì sein**. Wir sagen im Deutschen *ich bin müde*, mit dem Adjektiv *müde*. Im Chinesischen kann man nach **shì** aber kein Adjektiv setzen, sondern nur ein Objekt. *Ich bin müde* heißt auf Chinesisch 我累 Wǒ lèi (ich müde). Das Verb *sein* wird im Chinesischen nur in Fällen, in denen ein Objekt (Substantiv) folgt, mit 是 **shì** wiedergegeben, d.h. wenn der Satz den Charakter einer Definition hat.

Z.B. 他是老師 Tā shì lǎoshī. *Er ist Lehrer*. 我是學生. Wǒ shì xuéshēng [uɔ shə schüä - scheng]. *Ich bin Student*.

我是家庭主婦。 Wǒ shì jiā tíng zhǔ fù [uɔ shə jāting dju fu]. *Ich bin Hausfrau*.

Ein 游客 yóukè [yɔ^ukə^a] ist ein *Tourist*. 我们是游客。 Wǒmen shì yóukè. [uɔmen schə yɔ^ukə^a] *Wir sind Touristen*.

Natürlich lernen die Touristen Chinesisch:

遊客學習中文 Yóukè xuéxí zhōngwén. *Die Touristen lernen Chinesisch*.

Lernen 學習 xué xí [schüä βi]; das erste x wird sch ausgesprochen, das zweite wie β.

Fragen stellen

Ja/Nein-Frage (Fragen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden):

Bist Du ein Student? 你是學生嗎? Nǐ shì xuéshēng ma? [ni shə schüäscheng ma?]

Im Deutschen (und Englischen) heben wir am Ende der Frage den Ton, im Chinesischen tun wir das nicht, aber wir hängen ein ganz kurzes **ma** an das Ende des Satzes.

Es gibt noch eine zweite Möglichkeit, eine Ja/Nein-Frage zu stellen. Die Struktur, die man bei ihr benutzt hat die Form „sein-nicht sein“-Student: *Du „sein nicht sein“ ein Student?*

你是不是學生? Nǐ shì bù shì xué shēng? = *Bist Du ein Student?* (Die Formen „Verb-nicht Verb“ nennt man auch Positiv-Negativformen des Verbs.)

Diese beiden Methoden funktionieren nicht nur bei Studenten. Man könnte z.B. fragen: *Liebst Du mich?* (Liebe klingt wie „Ei“, schreibt sich aber ài.).

Du liebst mich ist 你愛我 nǐ ài wǒ [ni ai uɔ]. Und die Frage dazu: *Liebst Du mich?* 你愛不愛我? Nǐ ài bù ài wǒ? [ni ai bu ai uɔ]? Oder auch mit **ma**: 你是愛我嗎? Nǐ shì ài wǒ ma?

[ni shə ai uɔ ma]? *Liebst Du mich?* (Wegen einer „Tonregel“ muss bù vor shì und ài im 2. Ton gesprochen werden, also: bú shì und bú ài. Vgl. 4. Lektion.)

Man kann also eine Ja/Nein-Frage mit **bu** oder mit **ma** bilden, aber nicht mit **bu ma**, also nicht mit beiden Partikeln gleichzeitig.

Allgemeine Fragen

Man kann eine Frage immer einleiten mit 請問 qǐng wèn [tching uen] *Entschuldigen Sie ...*

Dann fragen Sie einfach, z.B. 在哪裡 Zài nǎlǐ [dzai nali] *Wo ist ...* oder 我找 Wǒ zhǎo [uɔ

djau] *Ich suche ...* Wenn Sie eine Apotheke suchen, setzen Sie einfach das Wort 藥店 Yào diàn [yao diän] ein: Zài nǎlǐ Yào diàn oder Wǒ zhǎo Yào diàn. Diese Methode setzt natürlich voraus, dass Ihnen die Namen einiger Orte bzw. Geschäfte bekannt sind... Sie sollten immer die folgende kleine Tabelle mit sich führen! (Zum Vorzeigen!)

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Bahnhof</i> | 火車站 Huǒchē zhàn [hɔtchuə dja:n] |
| <i>Bank</i> | 銀行 Yínháng [i:nha:ng] |
| <i>Botschaft</i> | 大使館 Dàshǐ guǎn [daschi guan] |
| <i>Busbahnhof</i> | 汽車站 Qìchē zhàn [tsitchö° dja:n] |
| Wo ist die nächste Haltestelle? | 下一站是哪裡 Xià yí zhàn shì nǎlǐ [sia yi djen shə nali]? |
| <i>Flughafen</i> | 飛機場 Fēijī chǎng [feidji tcha:ng] |
| <i>Hotel</i> | 飯店 Fàndiàn [fandien], Restaurant |
| | Vgl. https://www.rocketlanguages.com/chinese/learn/chinese-hotel-words/ |
| <i>Hospital</i> | 醫院 Yīyuàn [i: yüän] |
| <i>Polizei</i> | 警察 Jǐngchá [djingtscha] |
| <i>Post</i> | 郵局 Yóujú [yɔ°djü°] |
| <i>Restaurant</i> | 餐廳 Cāntīng [tsa:nting], u.a. |
| <i>Taxi</i> | 出租車 Chūzū chē [tschudzutchö] |
| <i>Telefon</i> | 電話 Diànhuà [tiānchua] ch wie in <i>Bach</i> |

Wenn es Ihnen nun gelungen ist, das Qǐng wèn 請問 hervorzubringen, antwortet Ihnen der *freundliche Chinese* (友好的中國 Yǒuhǎo de zhōngguó [yohau də djungkuɔ]): „Gehen sie geradeaus“, natürlich auf Chinesisch: 一直走 Yīzhí zǒu [i:dji dsau]. Sie bedanken sich mit einem 謝謝 Xièxiè [chie chie] (ch wie in *ich*) und gehen geradeaus. Bei diesem Gespräch haben wir auch den Imperativ von *gehen* gelernt: 走 dzau! *Gehen Sie!*

Das Verb *gehen* lautet 去 qù [tschü] (wie in *Tschüss*). Wir lernen gleich auch *kommen*: 來 lái.

Für „Restaurant“ gibt es sehr viele chinesische Wörter. Eines der einfachsten ist 飯店 Fàndiàn [fan diän] *Reisladen*.

我们一起去饭店吧。 Wǒmen yìqǐ qù fàndiàn ba. [uɔmen yitchi tchü fan diän ba].

Lass(t) uns in ein Restaurant gehen! 吧 ba ist eine Befehlspartikel.

我爱那饭店! Wǒ ài nà fàndiàn! [uɔ ai na fandian] *Ich liebe dieses Restaurant*. (Womit wir wieder eine nützliche Anwendung für 愛 ài *lieben* gefunden haben.) Ein anderer aber meint: 我不想去那家。 Wǒ bù xiǎng qù nà jiā fàndiàn. [uɔ bu sian(g) tschü na tia fandian] *Ich mag nicht in dieses Restaurant gehen*. (Dem Verb 不想 xiǎng folgt immer ein Verb der Handlung. Das End-„g“ wird nicht gesprochen, es zeigt nur an, dass das vorausgehende n nasal gesprochen werden soll.)

Wenn man sich nicht auskennt, wird man vielleicht fragen:

這裡有好的餐館嗎 Zhèlǐ yǒu hǎo de cānguǎn ma? [djəli you Chao də tsanguan ma]?
Gibt es hier ein gutes Restaurant?

這裡 dchöli hier; 有 yǒu [yau] haben, vorhanden sein; 好的 hǎo de gut; 餐館 cānguǎn Restaurant

Die Antwort kann sein: *Dort drüben!* 那邊 Nà biān [na biān] oder *gleich um die Ecke* 指日可待 Zhǐrìkědài [dscheyükətai] oder ...

Im Restaurant: 在飯店 zài fàndiàn [dzai fandiän]

Hier sind nun die folgenden Begriffe nützlich:

| | |
|---------------------------|---|
| <i>Speisekarte</i> | 菜單 càidān [tsaidan] |
| <i>Nudeln</i> | 吃麵 chī miàn [tschi: miän] |
| <i>geben</i> | 給 gěi [gei] |
| <i>essen</i> | 吃 chī [tschi:] |
| <i>Kellner</i> | 服務員 fúwùyuán [fuwuyüän] |
| <i>Kellnerin</i> | 小姐 Xiǎojiě [chautje]; ch wie in <i>ich</i> |
| <i>was</i> | 什麼 shénme [schäma] |
| <i>einverstanden</i> | 行不行 xíng bù xíng (bù wird fast wie pù gesprochen) |
| <i>lasst uns (machen)</i> | 讓我們 ràng wǒmen [ja women] |
| <i>nun, gut, o.k.</i> | 讓我 hǎo ba [Chau ba] |
| <i>Rechnung</i> | 埋單 máidān |
| <i>Die Rechnung bitte</i> | 請給我埋單 Qǐng gěi wǒ máidān [tsin kei uo maidan] |

Die einzelnen Gerichte zu bestellen, ist nicht schwierig, denn sie sind leicht auszusprechen. Zuerste sagen Sie 我想 Wǒ xiǎng [uo siang] *ich möchte gern* und dann fahren Sie fort:

| | |
|---------------------|---|
| <i>Hauptgericht</i> | 主菜 Zhǔ cài [tschu tsai]; <i>Dessert</i> 甜點 Tiándiǎn [tyändyän] |
| <i>Suppe</i> | 湯 Tāng [ta:ng]; <i>Salat</i> 沙拉 Shā lā [scha:la:]; <i>Fleisch</i> 肉 Ròu [jou] |
| <i>Huhn</i> | 雞 Jī [ji:]; <i>Fisch</i> 魚 Yú [yü]; <i>Gemüse</i> 蔬菜 Shū cài [schuhtsai] usw. |

Das Wort cài bedeutet allgemein Lebensmittel, Speisen und auch Küche.

你好服務員, 給我菜單可以嗎 Nǐ hǎo fúwùyuán, gěi wǒ càidān kěyǐ ma?

Hallo Kellner, können Sie mir eine Speisekarte geben?

你好服務員 Nǐ hǎo fúwùyuán *Hallo Herr Kellner.*

給我菜單可以嗎 gěi wǒ càidān kěyǐ ma *können Sie mir eine Speisekarte geben?*

可以 kěyǐ können; 我可以有 wǒ kěyǐ yǒu [uo kəyi you] *kann ich haben?*

这是菜单 Zhè shì càidān [djə shə tsaidan] *Das ist die Karte.*

你想吃什麼 Nǐ xiǎng chī shénme [ni sian(g) tschi: schämma]? *Was möchten Sie gerne?*

一段時間後 Yīduàn shíjiān hòu [i:duan schidyän chəu] *Nach einer Weile:*

(一段時間 yīduàn shíjiān *Zeitraum*; 後 hòu [chəu] *nach, später* – ch wie in *Bach*)

你想吃什麼 Nǐ xiǎng chī shénme? *Was möchtest Du essen? (Du wollen essen was?)*

吃麵, 行不行? Chī miàn, xíng bù xíng? [tschi: miän, sing pusing]? *Nudeln, einverstanden?*
 好吧, 讓我們吃麵條! Hǎo ba, ràng wǒmen chī miàntiáo! *O.K., essen wir Nudeln!*

In dem Buch *Chinesisch für Einsteiger* von Monika Mey ist das 6. Kapitel ganz dem Essen gewidmet! Dort lernt man z.B. die verschiedenen Möglichkeiten, wie man *Lammfleisch* 羊肉 Yángròu [yangjou] zubereiten kann... Eine umfangliche Bestellung finden Sie auch in Lektion 9 von Hefei Huang -Dieter Zieten *Unvergessliches Chinesisch*.

Unterdessen sind unsere Freunde schon fast mit dem Essen der Nudeln fertig.

你已經吃完了嗎? Nǐ yǐjīng chī wánliǎo ma? [ni:djing tschi: uala ma]? *Bist du fertig?*

完 wán = *fertig*

不, 還沒呢 Bù, hái méi ne [bu, hai mei nə] . *Nein, noch nicht.*

Es ist schwierig, mit Essstäbchen zu essen. 用筷子吃飯是很難的。Yòng kuàizi chīfàn shì hěn nán de. (*Er/Sie isst mit Stäbchen.* Tā yòng kuàizi chīfàn. 用 yòng *Benutzung, benutzen*)

Ihre Freundin 她的朋友 Tā de péngyǒu [ta də pangyǒu]

isst mit Stäbchen 用筷子吃飯 yòng kuàizi chīfàn [yɔng kwaizə tchifàn]

筷子 kuàizi [kweizə] *Stäbchen*; 吃飯 chīfàn *essen* (wörtlich übersetzt heißt chīfàn *Reis essen*; 飯 fàn = *Reis*); 是很難 shì hěn nán [schi Chən na:n] *es ist schwierig* (ch wie in *Bach*). *Es ist schwierig, mit Stäbchen zu essen.*

這很容易用筷子吃飯。Zhè hěn róngyì yòng kuàizi chīfàn. *Es ist doch leicht, mit Stäbchen zu essen.* 這很容易 Zhè hěn róngyì. *Es ist einfach.*

它很容易, 如果你能。Tā hěn róngyì, rúguǒ nǐ néng. [ta Chən jongi, juguo ni nang]

Es ist einfach, wenn man es kann. 如果 rúguǒ *wenn*; 能 néng [nang] *können*

Die Rechnung können wir heute noch nicht verlangen, denn wir kennen uns noch nicht mit den **Zahlen** aus. Eine Zahl ist ein 數 Shù [schuh], also sicher kein Problem.

Die Zahlen von 1 bis 10

数字 Shùzì [schuzə] sind die Zahlzeichen.

| | | | |
|---|-----|------------------|---------------|
| 一 | Yī | i: (oder yi:) | <i>Eins</i> |
| 二 | Èr | är (wie aire) * | <i>Zwei</i> |
| 三 | Sān | san | <i>Drei</i> |
| 四 | Sì | sə | <i>Vier</i> |
| 五 | Wǔ | u: | <i>Fünf</i> |
| 六 | Liù | lio (wie Leo) | <i>Sechs</i> |
| 七 | Qī | tchi: | <i>Sieben</i> |
| 八 | Bā | ba: | <i>Acht</i> |
| 九 | Jiǔ | jiou (wie Joe) | <i>Neun</i> |
| 十 | Shí | Schə (oder schi) | <i>Zehn</i> |

*Man hört die Aussprache von **èr** auch mit offenem und gequetschtem ö, etwa wie in **Sterling** oder **Irwin** (amerikanische Aussprache) oder auch als **ar**.

Die *Null* heißt líng und ist besonders kompliziert zu schreiben: 零 .

Die Strichfolge beim Schreiben der Zahlzeichen ist wieder von oben nach unten und von links nach rechts. Es ist jetzt kein Problem, die Zahlen von 10 bis 99 zu bilden. Man muss nur beachten, dass Zahlen, die *hinter* der 10 (十) stehen, zu 10 *addiert* werden:

十一 Shíyī [schiyi:] = 11
 十二 Shíèr [schiär] = 12
 十三 Shísān[schisan] = 13 usw.

Zahlen, die *vor* der 10 stehen, werden mit 10 *multipliziert*, z.B. 二十 = 2 mal 10 = 20.

Bei 二十三 Èrshísān steht 2 vor der 10 und 3 hinter der 10, also gilt $2 \times 10 + 3 = 23$.

Eine Zahl wie 68 ist zu schreiben als 六十八 Liùshíbā.

Was bedeutet 四十五 ? $(4 \times 10) + 5 = 45$ Sìshíwǔ. Lustig klingt 55: wǔshíwǔ (五十五).

Schematisch ersetzt man die Basiszahl Shí durch eine 0 mit einem +-Zeichen:

二十三 = $20+3 = 23$; 六十四 = $60+4 = 64$ (Liùshísì [leoschisə]).

Um Kardinalzahlen über 99 (九十九 Jiǔshíjiǔ) zu schreiben, braucht man noch die folgenden Basiszahlen (Einheiten):

| | | |
|----|---------|------------------------------|
| 百 | bǎi | 100 |
| 千 | qiān | 1000 [tchiän] |
| 萬 | wàn | 10000 [uan] (vereinfacht: 万) |
| 百萬 | bǎi wàn | 1 000 000 (vereinfacht: 百万) |

Auch hier kann man wieder schematisch die Basiszahlen durch die entsprechenden Nullen und mit einem +-Zeichen ersetzen.

Beispiel: 七十八千三萬九百萬 $\rightarrow 70+8000+30000+9000000 = 9\,038\,070$

Qīshíbāqiān sān wàn jiǔbǎi wàn

九百三十八萬七十 = $900+30+80000+70 = 81\,000$; die Reihenfolge ist beliebig:

七十三百八萬 = $70+30+900+80000 = 81\,000$

Die Zahl **Zwei** ist ein Sonderfall. Normalerweise heißt sie **èr**, aber wenn wir von zwei Dingen oder Personen reden (2 Bücher, 2 Fahrräder ...), müssen wir **liǎng** 兩 sagen. Aber das reicht noch nicht aus, denn wie im Japanischen haben auch im Chinesischen alle Dinge ein **Zählwort**. D.h. man muss zwischen Zahl und Substantiv noch ein Wort einfügen, das von der Art des Gegenstandes abhängt (im Deutschen z.B. „Bündel“ in 5 *Bündel Stroh*). Im Chinesischen ist das ZW für *Bücher* **běn**: *Mein älterer Bruder hat 5 Bücher* 我哥哥有五本書。Wǒ gēgē yǒu wǔ **běn** shū [uo gögö^a you wu pen shuh], 哥哥 gēgē *älterer Bruder*, 我哥哥 wǒ gēgē *mein älterer Bruder*, vgl. 10.2.

In vielen Fällen kann man das allgemeine ZW **gè** 个 [gə^a] benutzen (个 ist die vereinfachte Form von 個).

Beispiele: 六个光盤 liù ge guāngpán *sechs CDs*; 四個朋友 sì ge péngyou [səgə pangyɔu] *4 Freunde*; 兩本書 liǎng běn shū *zwei Bücher*; 两个自行車 liǎng ge zìxíngchē [səsingtchə] *zwei Fahrräder* (das Zählwort ge hat ursprünglich den 4. Ton: gè)

Versuchen Sie sich einmal an den folgenden Zahlen (Lösung in der nächsten Lektion!)

1. 三百五十
2. 五千四百
3. 五千四十二
4. 七百萬
5. 一萬二千五十